



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1920

10 (7.1.1920) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-189351](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-189351)

Die Bewegung der Angestellten im Versicherungswesen.

Berlin, 7. Jan. (WB.) In den Tarifstreitigkeiten zwischen den Berufsvereinigungen des Versicherungsgewerbes hat das Reichsarbeitsministerium...

Spanien über die Auslieferungsschmach.

Der „A. S. C.“ in Madrid schreibt zur Auslieferungsschmach:

Der französische Unterstaatssekretär der Justiz ist nach London gereist, um dort die Liste der auszuliefernden Deutschen...

Es gibt aber auch noch Menschen, die nicht an diese Befriedigung der Rache glauben. Gewiß, im Verlaufe der Verhandlung steht eine von den Deutschen unterzeichnete Bedingung...

verteidigt. Der den jetzt „Schuldigen“ leinzeit entgegengebrachte Vorfall und Unheil bei ihren Taten macht ganz Deutschland mitschuldig...

Deutsches Reich.

Oberst Reinhard.

Berlin, 7. Januar. (Von unserem Berliner Büro.) Die Veröffentlichung des Obersten Reinhard über seine Entlassung...

Zur Kölner Erzbischofswahl.

m. Köln, 7. Jan. (Priv.-Tel.) Entgegen den Behauptungen der „Deutschen Tageszeitung“ in der Frage der Erzbischofswahl...

Das Verfahren gegen Hauptmann von Kessel.

Berlin, 7. Jan. (Von unv. Berl. Büro.) Ueber den Gang des Verfahrens gegen Hauptmann v. Kessel teilen die V. B. R. folgendes mit...

Das amtliche Material über Lille.

Immer lauter wird aus Grund der unzureichenden Aufschüßlungen des Auslandes der Ruf des deutschen Volkes nach Herausgabe der amtlichen deutschen Akten über die deutsche Kriegserveraltung...

Baden.

Die gesundheitliche Ueberwachung und Fürsorge für heimkehrende Kriegsgelungene.

Karlsruhe, 7. Jan. (Priv.-Tel.) Die große Zahl der nunmehr heimkehrenden Kriegsgelungenen rief in erhöhtem Maße...

die Befehle der Ueberwachung von Erachen in das Reichsgebiet nahe. Aus diesem Grunde ist außer den ärztlichen Ueberwachungs- und Sanierungsmassnahmen gegenüber allen heimkehrenden Militär- und Zivilpersonen...

Wirtschaft von Schweinemastverträgen.

Karlsruhe, 7. Jan. (Priv.-Tel.) Aus der Schweinemast (sowohl wie möglich wieder eine größere Ausdehnung zu geben, hat der Reichswirtschaftsminister...

Letzte Meldungen.

Verurteilung bulgarischer Minister und Militärs?

Paris, 6. Januar. (Eigener Drahtbericht indirekt.) Der „Temps“ meldet aus Sofia: Die parlamentarische Gruppe der Agrarier brachte im Büro der Kammer einen Voranschlag ein...

Wer wird Clemenceaus Nachfolger?

Paris, 7. Jan. (W. B.) Haas. Es war schon die Rede davon, daß Millerand die Nachfolge Clemenceaus übernehme...

Frankreichs Hoffnungen auf die Zukunft der Donauschiffahrt.

Budapest, 7. Jan. (W. B.) Ueber die Zukunft der Donauschiffahrt äußerte sich der französische Admiral Falou. Er erklärte, die Donau werde zukünftig einer der wichtigsten Faktoren des europäischen Wirtschaftslebens sein...

Strasbourg, 7. Jan. (WB.) In Anbetracht der Verzögerung der Ratifikation des Friedensvertrages wurde der Termin, zu dem die Jahresklasse 1919 einberufen werden sollte...

Paris, 7. Jan. (W. B.) Haas. „Petit Parisien“ glaubt zu wissen, daß der Generalstab die Vorbereitungen für die Einberufung der Jahresklasse 1920 zu Anfang März ds. Js. beschloffen habe...

Blätter aus Kriegsgefangenschaft.

Von Karl Appell.

(Nachdruck verboten.)

(Fortsetzung.)

V.

Schnee.

Schnee war da!

In großen dicken Klumpen kam er vom Grau des Himmels herunter, ganz stille — leise, leise, leise auf die Erde, auf die kalten Wälder...

Schnee lag auch auf den Fellen der Einsamen, Ausgestoßenen, überdeckte mit seinem weichen Mantel die graue Steinwand wie mit einer weichen ledernen Decke...

Wach — Tusch — trappete es auf die Hand des Einen, der als einziger von seinen Gefährten noch wach war. Er hockte am Boden, die Arme ganz an den Körper drangespannt...

Ob die Kerze wohl meinte? Ob sie wohl darüber meinte, daß sie hier am Weihnachtsabend so trauernden Menschen Licht spenden mußte und nicht die Freude beleuchten durfte...

Wach! — trappete es auf die Hand des Einsamen. Er fing an zu zählen. 1-2-3-4-5. Tusch! — 1-2-3-4-5. Tusch! Mit unerbittlicher Genauigkeit kamen die Tropfen herunter...

Was war das jetzt? Was das nicht unterdrücktes Schreien — was das nicht Weinen, das die Stille zerriß? Der Einsame hob den Kopf, langsam bewegte sein Mund über die kalten Gefäße...

bede unter dem Hammer des Kindergewisses, das die Weihnachten nicht verwirren konnte.

Der Einsame meinte seine Stille wieder auf die Arme, Lauslos wie die Kerze, leise leuchtete der Raube an seiner Seite. Aber der Einsame meinte nicht. Und Millionen, Millionen von Schneeflocken...

Und sich, gerade über dem Lichte hatte sich an der grauen Felswand ein Tropfen gebildet — und fiel flach auf die zarte, kleine Flamme der wachsenden Kerze. Da erloschen ihre Tränen.

Es war dunkel und still. Der Raube hatte sich in Schlaf geworfen. Schweigen — erschütterndes Schweigen. Da sang der Einsame an zu weinen.

(Schluß folgt.)

Kleines Seulleton.

(Hörchtungs-Rott.) Die Scharflüchter zu Darmstadt und Bellingen forderten bei Hörchtungen im 15. Jahrhundert folgende Löhne:

- Einem Moseffanten in Del zu sieben 24.
Einem Rebenblauer in vierstellen 15, 20.
Einem Kerzen mit dem Schwerte hinzurichten vom Boden zum Tode 10.
Sodann den Körper aufs Rad zu legen 5.
Desgleichen den Kopf auf Spigen zu stecken 5.
Einem Menschen zu vier Stellen zu verurteilen 18.
Um einen Menschen oder Deliquent zu handhaben 10.
Den Körper zu vergraben 1.
Einem Menschen lebendig zu hängen 12.
Eine Her lebendig zu verbrühen 14.
Zu einer Torte aufzumachen, so man den ein wird 2, 30.
Um einen spanischen Stiesel ansetzen 2, 30.
Einem Teufelchen, so in der Folter ergangen wird 5.
Um eine Perlen in Holzleisen zu stecken 1.
Einem mit Puthen anzuführen 3, 30.
Den Galgen auf den Rücken zu brennen oder auf die Stirne und Fäden 5.
Einem Kerzen Nase und Ohren abzuschneiden 5.
Einem Kerzen Hand und Ort zu verweisen 1, 30.
Pabel zu wiffen, daß bei jeder vollziehenden Exekution, dem Scharflüchter die Kost und Verpflegung auch zu verschaffen ist.

Hochschulnachrichten.

Zur Frage „Volksschullehrer und Universität“ veröffentlicht die „Vertretung der deutschen Studentenschaft“ durch ihre Hauptredaktionsstelle folgende Erklärung: „Die Frage des Hochschulstudiums der Volksschullehrer ist keine politische und keine Standesfrage; sie kann und darf nur im Rahmen des gesamten Bildungswesens betrachtet werden.“

schullehrer seinem Beruf zu entnehmen. Der im September veröffentlichte Erlaß des Herrn Ministers trägt nun der Klage, die in seiner Berufsaufsichtungsordnung liegt, keine Rechnung.

Man wird daran festhalten haben, daß die vornehmlichste Aufgabe des Lehrers die Entwicklung des Menschen ist. Dieser Anforderung entspricht die Hochschule (in der Welt) in ihrer heutigen Struktur nicht. Die Volksschullehrer werden ausschließlich auf ihrer Förderung bestehen und daher wird man die Universität in ihrem Sinne und in der Richtung dieser Bestrebungen erwidern müssen.

Die Vermengung der Interessen der Volksschullehrer mit denen der deutschen Studentenschaft wird der Sache selbst nicht förderlich sein und kann daher grundsätzlich nicht gebilligt werden. Nur auf einem derartigen Wege kann die Frage gelöst werden. Wir glauben, daß beider Interessen auf dem letztgenannten Wege vollständig am besten zum Ziele geführt werden.

Prof. Dr. jur. Friedrich Warkhoff von Wiesbaden in Tübingen hat den Ruf auf den durch die Emeritierung des Geh. Rats H. Ruffin freigebliebenen Lehrstuhl für Staatsrecht und germanistische Fächer an der Universität Freiburg angenommen.

Literatur.

— („Die Fundgrube“). Sammelblätter für Kunst, Wissenschaft, Leben (Berlag der Fundgrube, Oberwiesental i. Taub.) gibt einige Sondernummern „Das deutsche Elend“ heraus, die zur Darstellung bringen wollen, was uns davon umgeben bleibt. Es soll in diesen Heften in klarer Zusammenfassung und durch dokumentarische Material in Wort und Bild der unheilbar ansteigende Notstand geschildert werden, daß das Elend in Kulturstaaten Tausende in sich verdrückt und tötet. In die Zeitungsblätter u. a. den O-m-jah-jah zu eigen gemacht hat, ihre Sondernummern mit noch ungenutzten Dokumenten (Briefen, Tauschbriefen, Notizen aus Briefen, etc.) alten vergessenen Diskursen, Vorträgen, etc. (z. B. die 1848) auszuwerten, so werden besser solcher Notstand zu erleben. Ich will dem Herausgeber Adolf Tenenbergs, Oberwiesental i. Taub. in Verbindung zu nennen. Das erste Heft der Fundgrube erscheint Ende Januar als Sondernummer „Neu-Weimar, Thüringen“. Für die herausgabe weiterer Sonderhefte wie z. B. „Der Schwarzwald“, „Baben“, „Württemberg“, „Der Rhein“, „Die Schweiz“, „Skandinavien“ u. a. sollen die nächsten Ausgaben sein.

Handelsblatt des Mannheimer General-Anzeiger

Pfälzische Proteste gegen die Tabak-Zwangswirtschaft.

In Neustadt fand eine große öffentliche Protestversammlung von Tabakpflanzern, Händlern, Mittel- und Kleinfabrikanten und sonstigen Interessenten des Tabakbaus statt. Ein eingehendes Referat erstattete Syndikus Dr. Kahn-Frankenthal-Ludwigshafen, der zunächst auf die Beunruhigung hinwies, die sich im pfälzischen Tabakgewerbe geltend mache, seit die Deutsche Tabakhandels-Gesellschaft in Bremen den Versuch mache, ihre Verordnungen im Tabakgewerbe auch in der Pfalz wieder zur Einführung zu bringen. Es seien Berichte eingelaufen, wonach diejenigen Firmen, die kein Kontingent besitzen und vor dem 12. August 1919 keine Fabrik hatten, weiterhin im Tabakgewerbe nicht zugelassen werden sollten. So sei eine Firma in Ludwigshafen vom Bezirksamt aufgefordert worden, ihren Betrieb innerhalb drei Tagen zu schließen. Weiterhin habe man gelesen, daß die Tabakverordnung vom 10. Oktober 1916 jetzt durchgeführt werden soll, welche die Beschlagnahme des ganzen inländischen Tabaks verbietet, die Einfuhr von ausländischem Tabak verbietet und die Bewirtschaftung des ganzen Tabaks der Deutschen Tabakhandels-Gesellschaft Bremen überträgt, welcher für die Bewirtschaftung außerdem die Tabakgesellschaft in Mannheim zur Seite steht. Gegen die Anwendung d. des Kriegsgesetzes protestierte man. Hinter der Deutschen Tabakhandels-Gesellschaft stünden Großfabrikanten, die während des Krieges Millionen eingesteckt haben. Die Tabakhandels-Gesellschaft habe sich überlebt und müsse verschwinden. Redner erging sich dann weiter über die zwangswirtschaftlichen Organisationen. Er erwähnte noch u. a.: Die Deutsche Tabakhandels-Gesellschaft habe große Mengen Tabak viel zu teuer eingekauft. Damit sitze sie nun fest. Wenn der Tabak nicht komme, müsse der Hauptaktionär, das deutsche Reich, hunderte von Millionen Mark verlieren. Durch die Zwangswirtschaft sei die Ware nicht verbilligt worden.

In der Besprechung erklärte u. a. Rechtsanwalt Kehr-Kaiserlertern daß die Zigarettenfabrikanten auf dem gleichen Standpunkt stehen. Der gleichen Ansicht waren auch die übrigen Redner. Die zum Teil äußerst schweres Geschütz gegen die Deutsche Tabakhandels-Gesellschaft in Bremen aufzuführen. Schließlich stimmte man einstimmig einer

Entscheidung

zu, in der die versammelten pfälzischen Tabakinteressenten auf das energischste gegen die Versuche der Deutschen Tabakhandels-Gesellschaft, die Zwangswirtschaft im besetzten Gebiet wieder einzuführen, protestiert. Die Versammlung erwartet sowohl von der Reichsregierung, als auch von den anderen Behörden insbesondere auch von den Besatzungsbehörden eine verständnisvolle Würdigung der besonderen Verhältnisse im besetzten Gebiet. Durch die Einführung der Zwangswirtschaft würden tausende von Existenzen vernichtet werden. Die Versammlung fordert daher die Aufhebung der Zwangswirtschaft in jeder Form, sowie die Auflösung der Deutschen Tabakhandels-Gesellschaft. Die Versammelten sind entschlossen, ihre Exekutive auf das äußerste zu verteidigen und lehnen jede Verantwortung für etwaige unliebsame Folgen ab.

Deutsche überseeische Interessen.

Die Deutsche überseeische Bank und die Deutsche überseeische Elektrizitätsgesellschaft legen jetzt die Rechenschaftsberichte für 1919 vor, nachdem sie kürzlich die wichtigsten Abschlußziffern bekanntgegeben haben.

Die Deutsche überseeische Bank weist darauf hin, daß trotz des Waffenstillstandes vom Herbst 1918 die schwarzen Listen und die Blockade bestehen blieben. Trotzdem ist ein Ertragsüberschuss wieder die Ausschüttung von 6% Dividende gestattet. Die Verwaltung gibt Mitteilungen über die einzelnen Arbeitsteile des Unternehmens, die aber durch die Ereignisse des Jahres 1919 bereits stark überholt sind. Hinsichtlich Brasiliens heißt es, daß sich der Weltmarkt immer mehr zugunsten dieses Landes verzeichnet. Die deutschen Banken haben stets eine beachtenswerte Rolle im Wirtschaftsleben Brasiliens gespielt. Die Filiale der Deutschen überseeischen Bank in Rio wurde am 9. August 1919 wieder eröffnet. In der Bilanz sind sämtliche auf ausländische Währung lautende Aktiv- und Passivwerte zu den ungefähren Vorkriegskursen umgerechnet worden. Unter den Passiven befinden sich erhebliche Beträge, die an den verschiedenen ausländischen Plätzen in Gold in ausländischer Währung zahlbar sind. Die Verwaltung hebt indes hervor, daß alle solche Verpflichtungen reichlich durch entsprechende Forderungen, Wechsel und sonstige Aktiven, gedeckt sind, die gleichfalls in den betreffenden ausländischen Währungen zahlbar sind.

Die Deutsche überseeische Elektrizitätsgesellschaft bringt wieder 6% Dividende auf die Vorzugsaktien zur Verteilung. Die Verwaltung gibt ebenfalls einen sehr eingehenden Bericht über die Lage der einzelnen Unternehmen, an denen die Gesellschaft interessiert ist. In Buenos Aires sind 1919 die Brennstoffpreise bei Knappheit des Materials weiter gestiegen. Man verlor an Holz, Holzkohle, Mehl und Kleie. Der Betrieb in Buenos Aires erbrachte einen Verlust von 530518 Mark gegenüber einem Überschuss von 12 Mill. M. l. V. Nach Beendigung des Krieges und Aufhebung der schwarzen Listen — die inzwischen bereits erfolgt ist — darf mit einem allmählichen Heruntergehen der Brennstoffmaterialkosten gerechnet werden. Die Verwaltung glaubt daher, wenn auch nicht schon für das laufende Jahr, so doch in absehbarer Zeit wieder befriedigende Ergebnisse in Aussicht stellen zu dürfen.

Bei der Compania Argentina de Electricidad in Buenos Aires hat sich der Verlustvortrag aus 1917 auf 114657 Pesos Pap. erhöht. Die Empresa de Luz y Fuerza Sociedad Anonima in Buenos Aires und Mendoza erbrachte 1918—19 einen Überschuss von 695029 (i. V. 609378) Pes. Pap. Der nach Verzinsung des der Gesellschaft eingeräumten Vorschusses und nach Vornahme der erforderlichen Abschreibungen verbleibende Ringewinn wurde auf neue Rechnung vorgetragen. Auch in diesem Jahre hat der Stand des beim höchsten argentinischen Gerichtshof anhängigen Prozesses mit der Provinz Mendoza betreffend die Konzession der Gesellschaft zur Errichtung eines Hydro-Elektrizitätswerkes am Rio-Mendoza keine Änderung erfahren. Ueber die Ergebnisse der Chila Electric Tramway and Light Co. Ltd. für 1918 ist die Verwaltung bisher noch nicht unterrichtet. Die Elektrische Straßenbahn Valparaiso A.-G. wird für 1918 4% Dividende verteilt. Bei der „La Transatlantica“ Compania de Tránsito Electrico in Montevideo ergab sich ein Verlust von 24561 Pesos. Zur Deckung und zur Vornahme der erforderlichen Abschreibungen mit 150000 Doll. urug. wurde die Spezialreserve herangezogen.

Börsenberichte.

Frankfurter Wertpapierbörse.

Frankfurt, 7. Jan. (Eig. Drahtb.) An der Börse machte sich heute bei regelmäßiger, lebhafterem Geschäft wieder eine freundlichere Stimmung bemerkbar, ausgehend von der regeren Nachfrage für Anleihenwerte. So gewannen anfänglich Canada mit 1025 +35%, Stearns Romana 1000 +27%, sehr lebhaft war der Verkehr in mexikanischen Anleihen, 5%ige Goldmexikaner gewannen 7 1/2%, auf 200, 5%ige Silbermexikaner 11% auf 200. Deutsch-Uberseeische lagen 12% höher. Schantungbahn behauptete ihren Kursstand, 569—572. Süddeutsche gingen zu erhöhten Kursen um. In Kolonialpapieren war die Tendenz schwach. Neuguinea stellten sich, da Angebote vorliegen, 13% niedriger, 550. Ostvinnon stiegen 10 M., Gerudeleine 8 M., South West um 47% niedriger. Schiffahrtaktien konnten sich gut behaupten. Am Montagmarkt war die Kursbewegung nicht ein-

Oberbedarf lagen ebenfalls fest, 10% höher gingen Rheinstahl, Buderus gewannen 3 1/2%, Gelsenkirchen 2%, Bochumer 2%, Deutsch-Luxemburger ruhiger. Von chemischen Aktien verloren Badische Anilin 7 1/2%. Scheideanstalt notierten mit 520 5/8 höher. Elektron Griechisch gewannen 4 1/2%. Gebessert waren AEG, welche 4% anzogen, Zellulose Waldhof 277 +7%. Der Einheitsmarkt blieb fest. Nachfrage bestand wieder für Spiegel und Spiegelglas, Frankfurter Hof, Spinnerei Ettlingen, Schußfabrik Ang. Wesel, Heimische Anleihen blieben behauptet. Die Börse schloß fest. Privatdiskont 4%.

Berliner Wertpapierbörse.

Berlin, 7. Jan. (Drahtb.) Die Erwartung, daß der Friedensvertrag bald ratifiziert und damit die Möglichkeit gegeben wird, die Valutapapiere im Auslande zu vorverwerten, regte von neuem die Nachfrage für ausländische Aktien. Kolonialwerte und Deutsch-Uberseeische Elektrisch bei teilweise recht ansehnlichen Kurssteigerungen dieser Werte an. Daneben werden auch mexikanische Anleihen wiederum zu erhöhten Kursen gekauft. Im übrigen war der Verkehr wenig anregt. Montanwerte setzten teilweise mit nicht unbedeutenden Abschwüchungen ein, so Deutsch-Luxemburger, Lothringer Hütte und Thöniß, doch befestigte sich später gerade der Montanmarkt wieder, sodaß Lothringer Hütte die anfänglichen 8% Verlust voll einholten und andere gleichwertige Papiere 2—3% anzogen. Schiffahrtaktien, Farbwerke und teilweise auch Elektrizität waren nachgehend. Badische Anilin hatte 10. Elberfelder Farben 2% ein. Späterhin konnten auch Kolonialwerte bei nachlassender Lebhaftigkeit die Höchstkurse nicht behaupten, nur Canada zogen weiter an. Am Anleihenmarkt blieben von Mexikaner abgesehen, die Kursveränderungen geringfügig.

Kurse der Frankfurter Börse.

Festverzinsliche Werte.		Bank- und Industriepapiere.	
6.	7.	6.	7.
a) Mannheimer.			
10% St. Hann. v. 1914	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1917	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1920	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1921	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1922	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1923	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1924	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1925	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1926	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1927	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1928	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1929	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1930	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1931	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1932	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1933	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1934	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1935	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1936	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1937	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1938	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1939	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1940	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1941	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1942	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1943	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1944	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1945	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1946	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1947	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1948	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1949	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1950	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1951	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1952	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1953	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1954	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1955	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1956	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1957	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1958	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1959	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1960	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1961	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1962	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1963	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1964	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1965	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1966	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1967	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1968	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1969	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1970	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1971	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1972	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1973	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1974	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1975	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1976	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1977	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1978	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1979	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1980	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1981	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1982	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1983	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1984	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1985	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1986	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1987	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1988	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1989	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1990	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1991	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1992	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1993	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1994	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1995	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1996	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1997	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1998	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 1999	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 2000	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 2001	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 2002	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 2003	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 2004	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 2005	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 2006	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 2007	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 2008	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 2009	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 2010	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 2011	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 2012	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 2013	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 2014	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 2015	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 2016	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 2017	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 2018	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 2019	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 2020	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 2021	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 2022	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 2023	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 2024	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 2025	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 2026	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 2027	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 2028	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 2029	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 2030	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 2031	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 2032	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 2033	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 2034	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 2035	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 2036	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 2037	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 2038	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 2039	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 2040	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 2041	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 2042	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 2043	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 2044	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 2045	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 2046	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 2047	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 2048	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 2049	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 2050	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 2051	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 2052	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 2053	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 2054	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 2055	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 2056	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 2057	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 2058	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 2059	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 2060	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 2061	100.00	100.00	100.00
10% St. Hann. v. 2062	100.00	100.00	100.00

Offene Stellen
Tüchtige 276
jüngere Stenotypistin
sowie zuverlässigen
jüngeren Bürodieners
zum sofortigen Eintritt gesucht. Angebote unter U. M. 112 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Grosse Firma der Textil-Branche sucht zum sofortigen Eintritt einen
kaufm. Lehrling
aus guter Familie.
Selbstgeschriebene Angebote unter T. G. 183 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 196

Für Registratur u. Schreibmaschine zum baldigen Eintritt
tüchtig. Fräulein
v. größerem Unternehmen gesucht. Angebote unter T. H. 184 an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten. 198

Zur Führung v. frauenlosen Haushaltes (im. zwei Kinder befinden sich auf dem Wege in Pflege) lude zu sol. Einz. tauch. gebild. Jüngere, mußt.
Hausdame
von angen. Keuchern, die auch im Geschäft mit tätig sein mußt. Kuehler. Angebote mit Geh. und Bild unter O. K. 37 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 88507

Lehnenden Neben-Verdienst
Suche für sofort oder für später
Mann
(18 Jahre geblen). Der dem Krieg 8 Jahre militärischen Vertrauenspost. befehligt, während des Krieges 1 Jahr in badeim in leitenden Stellungen. Zulohr. unt. S. J. 20 an die Geschäftsstelle ds. Blattes. 88507

Und neues Leben blüht aus den Ruinen
50-100 Mt. lügt verb. Sie dir. u. Schreit aus, auch bezug n. Feiern. Bescheid zu erfordern. Wähler m. Wähler. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

Und neues Leben blüht aus den Ruinen
50-100 Mt. lügt verb. Sie dir. u. Schreit aus, auch bezug n. Feiern. Bescheid zu erfordern. Wähler m. Wähler. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

Und neues Leben blüht aus den Ruinen
50-100 Mt. lügt verb. Sie dir. u. Schreit aus, auch bezug n. Feiern. Bescheid zu erfordern. Wähler m. Wähler. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 3



Jacob Stück Nachf.

Weinbrennereien Hanau a. M.

Aus Anlaß unserer goldenen Hochzeit sind uns so viele schöne und sinnige Aufmerksamkeiten zugefallen, dass es nur auf diesem Wege möglich ist, unseren innigsten Dank auszusprechen.
Karl Struve u. Frau
 Luise geb. Spies.

Uhren-Reparaturen
 Jeder Art 577
 Taschenuhren, Wanduhren und Wecker werden schnell u. billig und Garantie ausgeführt. Nehme auch Gold- u. Silberarbeiten an. Trauringe werden angefertigt.
 E. Z. H. Sosnowski
 E. Z. H. Sosnowski

Schreibearbeiten
 Briefe, Rechnungen, Bescheinigungen, Diktate, Adressen, etc. werden schnell u. billig ausgeführt.
 Schreiber: **Schüritz**
 Büro: **Schüritz** 7, 1
 Tel. 6776.

Nur für Herren!
 Wer einen neuen Filzhut möchte, der bringe ihn mit. Wir arbeiten den selben auf eine moderne, weiche Form um.
 Mäßige Preise. Rasche Bedienung.
 Annahmestelle: **L. Frischmann, Max Josefstr. 27.**

Dach-Reparaturen
 alle Art. einsch. Spenglerarbeiten werden prompt, sachgemäß u. billigst ausgeführt.
SCHNEPF & Co.
 Luisenring 25.
 Eingang: Dalbergstr. 4. Telefon 7971

Ratten- u. Mäuse-
 Vertilgung. Das wirksamste Mittel (Kulturen in Ködern) ist **Citomors** v. Wulmann & Co., Chem. Fabrik, Ludwigshafen a. Rh. Jeder Anerkennungsfähiger Erfolg garantiert. Vertrieb durch alle Apotheken.
Citomors

Fabrikgebäude
 6-800 Quadratmeter Arbeitsraum, massiv gebaut mit Zentralheizung und Kraftanschluss in Mannheim oder nächster Nähe.
 zu kaufen oder mieten gesucht.
 Qualifizierte Angebote unter S. Y. 174 an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

Aufruf!
Deutsches Gold-Silbergeld
 kauft zu höchsten Tagespreisen
S. Nitke
 Schwetzingenstrasse 47.
 Postkarte genügt.
 (Handel u. Gesetz vom 19. XII. 19 erlaubt)

Gebrauchter fahrbarer Dampfdrehkran
 (Selbstfahrer) möglichst Fabrikat Moberg & Federhoff zu kaufen gesucht.
 Angebote erbeten unter S. Z. 175 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Deutsches Gold-Silbergeld
 kauft zu höchsten Preisen
J. Kraut
 T. 1.3 Breitestraße T. 1.3
 (Handel u. Gesetz vom 19. XII. 19 erlaubt)

Bank für Saar- u. Rheinland A. G.
Saarbrücken
Filiale Ludwigshafen am Rhein
 Aktien-Kapital Mk. 20000000.—
 Bismarckstrasse 35 Telephone 1081, 1082
 Postscheck-Konto: Ludwigshafen a. Rh. No. 8342.
 Gründung der Bank von Elsaß-Lothringen, Straßburg, Kapital Francs 30 000 000,
 Bank von Mühlhausen, Mühlhausen-Paris, Kapital und Reserven Francs 50 000 000,
 Ch. Stähling, L. Valentin & Co., Straßburg, Kapital Francs 12 500 000.
 Geldwechsel, Schecks, Ueberweisungen, Kreditbriefe
 Eröffnung von Scheck- und Kontokorrent-Kontis
 An- und Verkauf von Wertpapieren.
 Inkasso von Wechseln und Kupons.

Banque de la Sarre et des Pays Rhénans Sarrebruck
succursale de Ludwigshafen s/Rh.
 Société anonyme au capital de 20 000 000.— de marks
 35 rue Bismarck Téléphones 1081, 1082
 Fondée par: Banque d'Alsace et de Lorraine, Strasbourg (Alsace), capital 30 000 000 de francs,
 Banque de Mulhouse, Mulhouse (Alsace), capital et réserves 50 000 000 de francs, Banque Ch. Staehling, L. Valentin & Cie., Strasbourg (Alsace), capital 12 500 000 de francs.
 Change, Chèques, Vir iments, Transferts, Lettres de Crédit, Comptes courants et de dépôts à vue et à préavis, Achat et vente de titres, Encaissement de coupons.

OMW
 Sofort zu kaufen gesucht:
 Ein nach drei Seiten offener grosser Lager-Schuppen
 Angebote an Oberhessische Metallwerke G. m. b. H., Mannheim-Fabrikstation.

Mehrere 1000 Quadratmeter Fabrik-Gelände
 mit einer oder mehreren Hallen im Industriehafen oder Rheinau gelegen, sofort zu kaufen oder zu mieten gesucht. Gleisanschluss erwünscht.
 Angebote unter U. L. 111 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Friert Sie?
 Allen, die über kalten Laden kaltes Büro kalte Wohnung klagen, verschaffl der

Hotobrau-Ofen
 Zimmer-Sparofen mit Dampfheizung für Holz, Torf und Braunkohle (Briketts) D. R. P. und D. R. O. M., sowie mehrere Auslands-Patente angemeldet.
In 10 Minuten ein warmes Zimmer. Höchste Heizwirkung! Geringster Brennstoff-Verbrauch!
 Eine Sache von ungemein wirtschaftlicher Bedeutung bei der jetzigen und ferneren Kohlenknappheit.
 Ofen- und Eisenwarenhändler, Installationsgesellschaften, Töpfer usw. und sonstige Interessenten erhalten Auskunft über Bezirksvergebung bei der Generalvertretung für Frankfurt a. M. und Umgebung. Ebenso sind bestehende Verkaufsstellen für Privatfragen zu erfragen durch die
General-Vertretung für Frankfurt a. M. und Umgebung: Leo Jessel, Frankfurt a. M. Tauguststr. 40 (Seitenbau). Telephone 8815.

Zivil-Kriminal-Detektiv
 Sachen, Ermittlungen, Beobachtungen, Ueberwachungen, Beweismaterial, spez. i. Ehe- u. Alimentations-Prozessen, Privatankläge über Vermögen, Vorleben usw. allerorts.
 Sachen, Recherchen in allen Fäden Ermittlung anonymen Briefschreibers.
 Sachen jeder Art werden gewissenhaft u. beweiskräftig erledigt. Absolute Diskretion. Erste Referenzen.
H. 2,5 Detektiv-Zentrale Mannheim H. 2,5
 Carl Ludwig Dorsch - Telephone 4015.

Vermietungen
Schöne Kontorräume
 etwa 100 qm in bester Lage von Ludwigshafen am Rhein unmittelbar neben einer Bank gelegen baldigst zu vermieten.
 Anfragen unter U. O. 114 an die Geschäftsstelle

Grosse, trockene Lager-Keller
 mit 2 großen Büro-Räumen für Wein Keller und zur Lagerung von sonstigen Lebensmitteln geeignet. Mitte der Stadt gelegen, zu vermieten. Angebote unter U. C. 103 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Vermischtes
Kaufmann
 vertraut mit allen Büroarbeiten, billige Buchhaltung, Buchführung, etc.
 sucht Nebenbeschäftigung in den Abendstunden.
 Angeb. unter P. X. 75 an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

Wer
 befreit sich an einem normalem
Tanzkurs
 für mod. Tänze. Angebote u. O. A. 78 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Hohlsäume
 Stoffnäpfe, alle Arten von Stülperen, sowie Bekleidungsgegenstände.
 W. K. 111 an die Geschäftsstelle, 20013

Tafel-Aepfel
 in verschiedenen Edelkulturen habe noch einen Resten abgegeben zu 20 Pf. — per 30 ab hier unter Nachnahme. Versand für die sind möglichst einzeln.
 Carl Wilmshagen
 Wilmshagen a. R.
 Tel. 36. 2234

Herrenkleider
 werden repariert, aufgebügelt und gemessen.
33725 T. 5, 1. 4 u. 1.
Musiker!
 Reparaturen
 von Violinen, etc. Begleitern von Bogas (10045) für preis u. lauberaus Ernst Leonhardt, Musik-Instrumentenmacher U. 4. 12.

Glatiwäsche
 zum Waschen u. Bügeln nimmt an in und außer dem Hause.
 Segner, D. 5. 16.

Aussteuer
 sowie Oberhemden nach Maß auch Reparaturen fertigt an in und außer dem Hause.
 Zuführten u. O. H. 85 an die Geschäftsstelle.

Perf. Weißnäherin
 empfiehlt sich in jeder Art von Herren-, Damen- u. Kinderwäsche sowie Putzwäsche jeder Art. A. Kempf, Emil Friedelstraße 26, IV.

Heirat
 33 geb. Dame sucht, da am Ort gänzlich fern, Anschluss an gel. Kreis oder Bekanntschaft eines (eingebildeten) Herrn zum späteren Heirat.
 Zuführten unter L. 269 an D. Franz G. m. b. H., Mannheim. 2317

Heirat
 43 geb. Dame wünscht Bekanntschaft durch einen gel. Herrn in guter Position im Alter von 26 J. und darüber zwecks späterer Heirat.
 Zuführten unter L. 269 an D. Franz G. m. b. H., Mannheim. 2317

Heirat
 Für ermittelten Zuführ. m. Bild unter S. E. 32 an die Geschäftsstelle d. Bl. (Dieter Ehrenloffe).

Heirat
 Junger Mann, 26 J., Chaufrat, evang., angezogen, Neuzuz. 10 000 RM. Vermögen, möchte Dame zwecks späterer Heirat.
 Zuführ. mit Bild u. R. R. 19 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Heirat
 können zu lernen. Vermögen erwünscht. Bitte m. I. Kind nicht ausgeschlossen. Zuführ. mit Bild u. R. R. 19 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Heirat
 Junger Mann, 34 J. o. e., fast, mittlerer Beamter, sucht mit diesem Wege ein Fräulein od. Witwe o. R. (vom liebsten Welle) gleicher Konf., ev. luth.

Heirat
 bekannt zu werden. Zuführten ohne Vermittlung unter U. N. 113 an die Geschäftsstelle.

Achtung! Uhrmacher-Reparaturen
 von Taschenuhren werden prompt und billig gefertigt. Angebote unter L. X. 80 an die Geschäftsstelle d. Bl.